

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sechzehn Catechismus-Lieder zum Weihnachts-Geschenk

Müller, Heinrich Christoph

Jauer, [1761?]

VD18 13203096

XIII. Von den Sacramenten. Ein Danklied.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198980

8. Erlös uns endlich bis in den Tod von dem Bösewicht, von aller Not, auch vom Sündenübel! einst froh zu sagen: durch alles hat er mich durchgetraget. Es ist vollbracht!

9. Dein ist das Reich, du regierst allein! Alle Kraft, Allmächtiger, ist Dein! Herrlich.

Zeit und Ehre wird dir gegeben. Durch alle Zeiten, ins ewige Leben, bist du allein.

10. Wir sagen Amen! es soll geschehn! unsre Bitten sind dir gern gefehlt. Sie sind schon erhört. Du hast befohlen, uns deine Zusagen abzuholen. Ja, Amen, Ja!

XIII.

Von den Sacramenten. Ein Danklied.

M. Auf, hinauf zu deiner Fr. 2c.

1. Reicher Gott an Macht und Güte, reich an Weisheit, Lieb und Treue! aus entzündetem Gemüte wird mein Loblied täglich neu. Die große Zahl deiner Gnad und Gnadenzeichen ruft: Herr, wer ist deines gleichen? viel tausendmal.

2. Wenn des Wortes Kraft und Segen keine Seele zälen kan: hast du dennoch unsertwegen neue Quellen aufgetan. Daß sich in dir Leib und Seele freuen könnte, schenkst du Gnaden-Sacramente. Wie reich sind wir!

3. Wenn der Sünden Fluß, Geschäfte Seel und Leib vergiftet hat: Deiner Gnadenmittel Kräfte schaffen Leib und Seele Rat. Nicht nur der Geist, auch die Glieder sind erkaufet. Beide werden dir getauft, getränkt, gegeist!

4. Unsichtbar sind die Gemüter, sichtbar ist des Körpers Haus. Unsichtbare Gnaden-güter teilst du darum sichtbar aus. Durch irdische, von dir selbst gewälte Zeichen, willst du mir mehr Gnade reichen, als ich versteh.

5. Diese sind des Wortes Siegel, und des Glaubens Unterpfand: ein Gedächtnis und ein Spiegel von den Wundern deiner Hand. Dein ganzer Tod wird mir sichtbar preis gegeben. Sie versiegeln und erheben mich ganz zu Gott.

Röm. 4. 11. Ps. 111, 3. 4. Röm. 6. 3. 1 Cor. 11, 24-26. Gal. 3/ 26. 27. Col. 2, 12. 1 Cor. 10, 16. 21. Röm. 6/4.

6. Schöpfer, du hast mir die Sinnen für das Leben beigelegt. Willst du nun mein Herz gewinnen! muß der Sinnen Kraft bewegt, von dir entbrant, voll von Gnad und Himmel werden! So hat weniger Beschwerden Will' und Verstand

7. Halleluja! deine Treue hat dich alles tief bedacht. Huld, der ich mich ewig freue, hat dich alles wol gemacht. Seht, was er kan, Zweifler, die ihr töricht richtet! kommt, ihr seid zum Dank verpflichtet. Tief betet an!

8. Wolt ihr Teil an Jesu haben, tretet ihr in Gottes Bund: So stellt zu seinen Gaben Geist und Glieder, Herz und Mund begierig dar. Sol er euch den Segen reichen: so empfangt die Gnadenzeichen mit seiner Schnar!

9. Also